

Warum? – Das kürzeste Interview Zürichs**Warum heisst das Fraumünster eigentlich FRAU-Münster?**

Diese Frage beschäftigt «Tagblatt»-Leser Tim Murray. Antwort gibt Niklaus Peter, der Pfarrer des Fraumünsters: «Weil es ein wirkliches Frauen-Münster war, ein Frauenkloster, das 853 von König Ludwig dem Deutschen gestiftet wurde. Hildegard und Berta, die ersten beiden Äbtissinnen, waren Töchter des Königs, die Stiftsdamen kamen alle aus dem süddeutschschweizerischen Adel. Das Kloster war für die Entwicklung der Stadt Zürich von hoher Bedeutung. Später trugen die Äbtissinnen sogar den Titel einer Reichsfürstin, hatten Münz- und Gerichtsrechte. Die letzte Äbtissin, Katharina von Zimmern, sympathisierte mit Zwinglis Reformation und übergab das Kloster 1524 an die reformierte Stadt – seither ist das Fraumünster eine reformierte Predigtkirche mit hoher Ausstrahlung.»

JS